

JAHRESRÜCKBLICK 2005

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2005

von Stefan Heim, Chronist

Januar

Der „Walserbus“ setzte seine Erfolgsgeschichte fort. Waren es im ersten Jahr 1998 rund 2 Millionen Fahrgäste, die mit diesem öffentlichen Personennahverkehr transportiert wurden, waren es 2004 nicht weniger als 3,4 Millionen. Mit einem ab Januar verkehrenden topmodernen neuen Dreiaxser Bus zählt die „Walserbusflotte“ jetzt 20 Fahrzeuge.

Sechs Sportler aus dem heimischen Sportverein sind auf internationaler Ebene mit Trainer- und Betreueraufgaben betraut. In den Reihen der Alpinen trainiert Ex-DSV-Slalomass Markus Eberle seit Oktober 2004 das deutsche Europacup-Herrenteam. Der vier Jahre beim SVCK als hauptamtlicher Trainer beschäftigte Christoph Dür kann sein Wissen als Co-Trainer von Mathias Berthold im Weltcup-Damenteam des DSV weitergeben. Schon viele Jahre ist es Skisprung-Urgestein Willy Schuster, der zuerst als Vorarlberger Landestrainer und dann als Coach der deutschen Damen-Nationalmannschaft tätig war. All das neben seinem Job als Betreuer des Skispringer-Nachwuchses im Tal. WM-Bronzemedailengewinner Robert Stadelmann ist schon seit drei Jahren im Schweizer Skiverband tätig und kümmert sich dort unter anderen um den nordischen Schweizer B-Kader. Skispringer Werner Schuster ist schon seit Beendigung seiner Springer-Laufbahn und Abschluss seines Studiums für den ÖSV-C-Kader verantwortlich. Fabian Ebenhoch ist seit Beginn der laufenden Saison Trainer der italienischen Nationalmannschaft der Kombinierten für den Bereich Springen zuständig. Die Gemeinde Mittelberg hat für das Haushaltsjahr 2005 ein Budget von 21,9 Millionen Euro beschlossen. 2,6 Millionen Euro sollen für Investitionen aufgebracht werden. Am meisten verschlingen dabei die Maßnahmen in den Bereichen Abwasser (Fertigstellung der Kläranlage Riezlern) und im Bereich Wasserversorgung (Quellfassungen). Ab diesem Jahr wird die Rückzahlung der Schwendebrücke an das Land Vorarlberg in Höhe von 212.000 Euro pro Jahr die Gemeindefinanzen in den nächsten zwölf Jahren stark belasten.

Februar

Beim ersten Casino-Langlauf Nachtsprint waren WM-Starterin Nicole Fessel und Weltcup-Läufer Dirk Klessen aus Deutschland am Start. Mitten in Riezlern, auf dem Gelände des Kurparks wurde das Rennen auf einer sehr selektiven Strecke bestritten. „Kleinwalsertal Tourismus“ hat während der nordischen Weltmeisterschaft im benachbarten Oberstdorf das „Österreich Haus“ geführt. Der Treffpunkt für Sportler, Sponsoren und Journalisten wurde für die Bewerbung und Kontaktknüpfung für das Kleinwalsertal genutzt.

Der ehemalige Kleinwalsertaler Weltklasse-Skirennläufer Luggi Leitner konnte seinen 65. Geburtstag feiern. Auf den Kombinationsweltmeister von 1964 wartete ein ganz besonderes Geschenk: Die Zaferna-Piste in Mittelberg trägt ab sofort den Namen „Luggi-Leitner-Skiabfahrt“.

Die Kleinwalsertaler Bergbahn AG hat die benachbarte Fellhornbahn in Oberstdorf zu 100% von der Lechwerke AG und zudem 26% der Nebelhornbahn erworben. Insgesamt betreibt die „neue“ Bergbahn AG somit 16 Liftanlagen und beschäftigt rund 130 Mitarbeiter, die für die Beförderung von jährlich 800.000 Personen Sorge tragen.

Die „neu“ organisierte Musikschule Kleinwalsertal feierte im Jahr 2005 ihr 15-jähriges Jubiläum. Im Schuljahr 2003/2004 wurden 235 junge NachwuchsmusikerInnen von elf MusiklehrerInnen unterrichtet.

März

Sabrina Schairer konnte bei den österreichischen Meisterschaften im Speziallanglauf zwei Bronze- und eine Silbermedaille gewinnen. Außerdem wurde sie Vorarlberger Meisterin in dieser Sportart.

Steffi Schuster und Helmut Lau siegten bei den Talmeisterschaften des Skiclub 1906 im Riesentorlauf.

Zum 10. Mal wurde in Mittelberg ein Funken erbaut und entzündet. Mit einer Höhe von 29m wurde ein neuer Rekord im Kleinwalsertal aufgestellt.

Der Telemark-Club Kleinwalsertal veranstaltete zum sechsten Mal ein großes Telemark-Wochenende.

Die Musikkapelle „d`Hirschegger“ konnte bei ihrem traditionellen Osterkonzert unter Leitung von Kapellmeister Renato Russo eine überzeugende musikalische Darbietung geben.

Die 11. „Walser Dialoge“ standen unter dem Thema „Neuer Reichtum – Neue Armut“.

April

Nach einem hart geführten Wahlkampf blieb in der Gemeinde Mittelberg bei den Gemeindewahlen alles beim Alten. Bürgermeister KR Werner Strohmaier (FPÖ) setzte sich mit 55,54% gegen seine Herausforderer Ule-Peter Haak (ÖVP) mit 36,53% und Mag. Florian Gmeiner („Die Unabhängigen“) mit 7,93% durch. Die FPÖ wurde mit 43,82% stimmenstärkste Fraktion vor der ÖVP mit 42,34% und „Die Unabhängigen“ mit 13,70%.

Mai

Beim alljährlichen Königsschießen im Leidtobel wurden die Schützenkönige des Jahres 2005 ermittelt. Schützenkönig wurde Meinrad Riezler, Schützenkönigin Hilde Strohmaier und Jungschützenkönig Joachim Heim.

Einen großen Erfolg konnten die beiden Walser Hobby-Mountainbiker Helmut Schuster und Martin Vicentini beim größten Mountainbike-Festival Europas am Gardasee erreichen. Beide konnten sie in Ihren Altersklassen den 2. Rang erzielen. Helmut startete über die 71,5 km lange Marathonstrecke und Martin war auf der kürzeren 50 km langen Runde unterwegs.

Die Gemeinde Mittelberg konnte eine einmalige geologische Sammlung mit Walser Steinen zum Thema „Helveticum“ erwerben. Die 600 Exponate stammen zum großen Teil aus dem Ifen- und Gottesackergebiet. Die Sammlung stammt von dem Allgäuer Josef Merbeler, der sich über Jahrzehnte mit dem Thema Helveticum beschäftigte. Die Sammlung wurde im Walser Museum in Riezlern untergebracht, soll aber auch für Ausstellungszwecke im Naturkundlichen Info-System „Bergschau“ in Hirscheegg verwendet werden.

Juni

Nach einem Gemeindecheck im vergangenen Sommer wurde das Kleinwalsertal auch einer Winteranalyse unterzogen. Über Testanrufe und Testbesuche ermittelten anonyme Tester in den Bereichen Vermieter/Gaststätten, Handel und Dienstleistungen wo die Stärken und Schwächen liegen. Im Vergleich zum Sommer konnte sich das Kleinwalsertal nochmals verbessern. In allen Bereichen hat das Tal besser abgeschnitten als 15 demselben Check unterzogenene Mitbewerber. Insgesamt schneidet die Fremdenverkehrsregion Kleinwalsertal hervorragend ab.

Erstmals veranstaltete die Feuerwehr Mittelberg in der Lawinengalerie zwischen Böldmen und Baad ein „Tunnelfest“. Die „Widderstein-Buaba“ spielten für die ca. 2000 Besuchern auf. Eine 44,44 m lange Bar lud zum Verweilen ein. Auch für das leibliche Wohl sorgten die Frauen und Männer der Feuerwehr Mittelberg.

Die Zweitklässler der Hauptschule Riezlern lernten bei einem Interreligiösen Dialog den Islam und die orthodoxe Kirche genauer kennen. Unterschiedliche Kulturen und unterschiedliche Religionen. Auch im Kleinwalsertal spielt sich das Tag für Tag ab. Die Oberhäupter der kath. und ev. Kirche des Tales haben sich daher zusammen getan um den Schülern die verschiedenen Konfessionen näher zu bringen.

Das Kleinwalsertal bekommt wieder eine Hebamme. Mit Ulrike Birkenbach können Frauen während der Schwangerschaft, aber auch in der ersten Zeit nach der Entbindung auf Hilfe zählen.

Die älteste Bürgerin des Kleinwalsertales wurde am 13. Juni 2005 99 Jahre alt. Sie konnten Ihren Geburtstag im Sozialzentrum in Riezlern bei Wohlergehen feiern. Knapp zwei Monate später, am 11. August 2005 musste Sie von dieser Welt scheiden.

Die Trachtenkapelle Riezlern vertrat Vorarlberg beim „Österreichischen Blasmusikfest“ in Wien.

Der erste BSE-Fall auf einem heimischen Hof musste von den verantwortlichen Veterinären bekannt gegeben werden. Das Tier stammte von einem kleinen Nebenerwerbs-Bauernhof in Riezlern. Eine Routineuntersuchung in einem Labor brachte das Ergebnis zu Tage, nachdem die mit 11 Jahren bereits sehr alte Kuh ohne irgendwelche Anzeichen für eine BSE-Infektion auf dem Hof verendet war. Der restliche Viehbestand wurde in der Tierkörperverwertung Koblach gekeult und von den Tieren Proben entnommen. Der gesamte übrige Viehbestand war BSE-frei.

Juli

Der Rechnungsabschluss 2004 der Gemeinde Mittelberg wurde mit 21,1 Millionen Euro einstimmig beschlossen. Durch die stabilen Einnahmen und die Ertragsanteile von Bund und Land konnte entgegen dem Voranschlag rund 300.000 Euro den Rücklagen zugeführt werden.

Einen großen Erfolg konnten Walser Gymnasiastinnen mit ihrem Juniorunternehmen „Colorata“ verbuchen. Das deutsch-österreichische Junior-Unternehmen holte sich mit ihrem Kinderreiseführer „Murmel im Allgäu und Kleinwalsertal“ den ersten Platz in Deutschland und sie dürfen sich als „bestes deutsches Junior-Unternehmen“ bezeichnen. Sie setzten sich dabei gegen 300 Mitbewerber aus 15 deutschen Bundesländern durch. Das Führungsteam mit Johanna Kessler und Chun-Wen Chang aus dem Kleinwalsertal werden damit Deutschland bei der Europaausscheidung in Oslo/Norwegen vertreten.

Die Trachtenkapelle Riezlern konnte beim Marschmusikwettbewerb anlässlich des Bezirksmusikfestes in Sulzberg einen hervorragenden Erfolg verbuchen. Hinter dem Musikverein Sonntag konnten sie gemeinsam mit dem Musikverein Doren die zweithöchste Punktezahl erreichen.

Die Walser Rettung feierte mit einem großen Fest ihr 10-jähriges Bestehen.

Der Triathlet Dominik Berger konnte sich für die Europameisterschaften qualifizieren und erreichte in der U-23 Wertung einen sehr guten 20. Rang. Gemeinsam mit dem Team Österreich kam er auf den 5. Rang.

Die Feuerwehr Hirscheegg konnte ein neues Löschfahrzeug, ein Allradauto „Mantra LFA“, speziell für die Erfordernisse im Kleinwalsertal, anschaffen und einweihen.

Eine heftige Diskussion löste in der Gemeindevertretung die Verschrottung des vor vier Jahren an der Breitach in Hirscheegg errichteten Sagenwaldes aus.

Seit mehreren Jahren können die Schüler der Polytechnischen Schule (PTS) Kleinwalsertal zum Ende ihrer neunjährigen Pflichtschulzeit den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Tal ablegen. Der „Walser Quali“ ist in Bayern anerkannt und die „Quali-Absolventen“ sind ihren Kollegen in der bayerischen Nachbarschaft bei der Jobsuche damit gleichgestellt. Ein entsprechender Notendurchschnitt ermöglicht zudem den Besuch der M 10-Klasse in Sonthofen und den dortigen Abschluss mit der mittleren Reife.

Das Schulzentrum in Riezlern bekam einen neuen Pausenhof. Teer wurde durch Pflastersteine, naturbelassenen Geröllfelder und viel Grün ersetzt und in Sachen Bewegung gibt es viele im Schulwerkunterricht gefertigte Spielmöglichkeiten. Über zwei Jahre dauerte die Bautätigkeit. Mehr als 700 Stunden wurden von den emsig mitarbeitenden Schülern, Eltern und Lehrern meist in der Ferienzeit für die Neugestaltung des Schulhofes investiert.

Der Kindergarten Mittelberg veranstaltete dieses Jahr ein besonderes Abschlussfest unter dem Motto: „Wir sind Walser“. Das ganze Jahr über haben die Kinder auf spielerische Art und Weise einiges über das Walsertal mit Brauchtum und Dialekt angeschaut und gelernt.

August

Zum zweiten Mal wurden im Kleinwalsertal Volksmusiktage durchgeführt. Von verschiedenen Volksmusikgruppen wurden an diversen Orten Konzerte gegeben. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit das „Gipfeltreffen der Jugend“ im Bergrestaurant auf der Kanzelwand.

Das Kleinwalsertal wurde am 22. und 23. August 2005 von schweren Unwettern heimgesucht. Heftige Regenfälle waren Ursache für Murenabgänge, überflutete Wege und Straßen und Schäden an Häusern. Sehr viele Brücken und auch die Hauptwasserleitung und Kanalisation in den Ortsteil Mittelberg-Höfle wurde mitgerissen. Viele Straßen mussten gesperrt werden und auch das Tal selber war längere Zeit wegen eines Murenabganges von der Außenwelt abgeschnitten. Der Gesamtschaden wird sich voraussichtlich auf 5.000.000 Euro belaufen. Der Gemeinde Mittelberg werden davon vermutlich Kosten in Höhe von 1.250.000 Euro verbleiben.

September

Der 5. internationale Widdersteinlauf zählte in diesem Jahr auch zur Vorarlberger Berglaufmeisterschaft. Dafür wurde eine eigene Zeit am Hochalppass genommen. Landesmeister wurde Europameister Florian Heinzle und Michaela Hilbrand. Den Gesamtlaf rund um den Widderstein konnte Stefan Keckeis und Carola Schmid gewinnen.

Die Kanzelwandbahn hat ihr 50-Jahr Jubiläum mit einigen Sonderangeboten und einem großen Jubiläumsfest gefeiert

Der Musikverein „d`Hirschegger“ nahm unter Leitung des Dirigenten Renato Russo eine neue CD auf. Der neue Tonträger „sälb gschüsslet“ wurde im Walsertal anlässlich eines Platzkonzertes der Öffentlichkeit präsentiert.

Oktober

Zum 1. Oktober 2005 wurde die Tennishalle von der Gemeinde übernommen. Mit dem Pächter wurde für ein weiteres Jahr ein Pachtvertrag abgeschlossen.

Bei der Viehprämierung in Hirschegg-Dürenboden wurden 72 Tiere aufgetrieben. Von den Experten des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes wurden den Walser Landwirten sehr gute Zuchtleistungen ausgestellt. Am selben Abend wurde der Alpsommer mit dem traditionellen „Buura- und Älplerball“ abgeschlossen.

Die Gemeinde Mittelberg hat die Tankstelle in Riezlern gekauft. Vorrangiges Ziel war die Sicherung der Treibstoffversorgung im Kleinwalsertal. Die Anlage wird nicht selbst betrieben sondern verpachtet.

Die vor etwas mehr als einem Jahr installierte „e-Fitness-Beratung“ geht auch im kommenden Jahr weiter. Mehr als 100 „e-Fitness-Checks“ brachten bereits greifbare Ergebnisse. Allen im Tal ansässigen touristisch orientierten Unternehmen steht Gesine Schneider in den Bereichen Computer- und Internetpräsenz beratend und informell zur Seite.

Im Oktober kam die plötzliche Nachricht, dass die deutschen Postleitzahlen im Kleinwalsertal mit dem 1. November 2005 laut Deutscher Post ein Ende finden sollen. Von Seitens der Post wurde dies mit dem Wegfall des „Status eines Zollausschlussgebietes“ seit dem EU-Beitritt Österreichs begründet. Nach Verhandlungen der Gemeinde und Einreichen von einer Unterschriftenliste konnte der Wegfall der deutschen Postleitzahlen vorerst für ein Jahr verhindert werden. Ein Streitpunkt sind immer noch die Gebühren und die spätere Zukunft. Die Gemeinde will sich mit dem Schaffen von neuen Grenzen im Postverkehr nicht abfinden und hat ein Verfassungsrechtsgutachten in Auftrag gegeben. Die Gegebenheiten des Tales wurden von Seiten der Post nicht wirklich berücksichtigt.

November

Nachdem die Firma „EnergieComfort“ den Standort des Biomasse-Heizkraftwerkes in Mittelberg bekannt gab, kam es zu großen Protesten aus der Bevölkerung. 500 Unterschriften aus der Bevölkerung wurden der Gemeinde gegen den Standort des Kraftwerkes in Mittelberg vorgelegt. Heftige Diskussionen wurden auch in der Gemeindevertretung geführt und man konnte sich darauf einigen, dass man das Heizkraftwerk im Kleinwalsertal wünscht, aber den Standort Mittelberg verwirft. Die Firma „EnregiComfort“ wird sich auf die Suche nach einem neuen geeigneten Standort machen.

Eine 18-jährige Autolenkerin aus Mittelberg stürzte mit ihrem PKW bei der Breitachbrücke rund 40 Meter in das Bachbett der Breitach. Wie durch ein Wunder erleidet sie nur leichte Verletzungen.

Dezember

Der Fotograf Hans Wiesenhofer stellte einen neuen Kleinwalsertaler Bildband mit künstlerischen Landschaftsfotos aus einer etwas anderen Perspektive im Walserhaus vor. Zwei Jahre war der österreichische Starfotograf für das Buch „Dem Himmel ganz nah“ im Tal auf der Suche nach jenen Motiven, die unbedingt in ein Fotobuch müssen.

Pünktlich zum Saisonbeginn kam der schon lang ersehnte Schnee und es konnten alle Lifтанlagen in Betrieb genommen werden.

Nachdem die gedeckte Höflerbrücke beim Hochwasser im August ein Opfer der Fluten wurde, konnte rechtzeitig vor Weihnachten die neue gedeckte Brücke fertig gestellt werden. Die neue Verbindung zwischen Mittelberg und dem Ortsteil Höfle ist jetzt hochwassersicher, verschlingt aber rund 500.000 Euro. Die Zimmermänner und Bauarbeiter trotzten der Kälte und dem Schnee und so konnte die neue 33 Meter lange gedeckte Holzbrücke pünktlich vor Weihnachten fertig gestellt werden.

Das seit dem Bau des Sozialzentrums in Riezlern leer stehende Vinzenzheim in Böldmen entfachte unter der Bevölkerung und in der Gemeindevertretung heftige Diskussionen. Die „Österreichischen Jugend- und Familiengästehäuser“ sollen aus dem 35 Jahre alten Gebäude ein hochqualitatives Jugendgästehaus machen. Mit 14 gegen 10 Stimmen wurde in der Gemeindevertretung für eine Bezuschussung von einer halben Millionen Euro für die Baukosten aus Geldern der öffentlichen Hand abgestimmt. In Riezlern eröffnete der sogenannte „Crystal Ground-Snowpark“ am Kesslerlift. Der Park ist für Boarder und Freeskier angelegt worden und bietet neben einem Anfängerbereich eine attraktive Rail-Line sowie eine Kicker-Line für die fortgeschrittenen Fahrer.

Die „BAK Basel Economics“ (Basler Arbeitsgruppe für Konjunkturforschung), hat der Tourismusregion Kleinwalsertal ein Vorzeigergebnis in Sachen „Erfolg“ ausgestellt. Unter 80 Urlaubsgebieten im Alpenraum, konnte sich das Kleinwalsertal als erfolgreichste Destination an die Spitze setzen.

Detlef Willand präsentierte im Walser Museum in Riezlern sein neuestes Buch „Holzschneiden 1970-2005“ und kann auf 35 Jahre erfolgreiches kreatives Schaffen zurückblicken.

Am 17. Dezember 2005 wurde die Sendung „Servus Hansi Hinterseer“ im ORF und ARD ausgestrahlt. Vor einem Millionenpublikum wurde das Kleinwalsertal und Oberstdorf ins beste Licht gerückt.

Die Talgemeinschaft dankt allen Einzelpersonen und Institutionen für ihre regen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Wir erhoffen uns alle ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2006. Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen!

sth